

ANLÄSSE, BRAUCHTUM UND FESTE

Adventsbus

Der Adventsbus wurde 2014 von der reformierten Fabrikkirche anlässlich des Stadtjubiläums ins Leben gerufen. Getragen wurde er von der reformierten und katholischen Kirche Winterthur. 2018 veröffentlichte der Adventsbusverein ein Buch mit den Geschichten, die im Adventsbus vorgelesen wurden. 2022 löste sich der Verein auf und der Adventsbus wurde eingestellt. 2024 lancierte Stadtbus einen Chlausbus.

GRÜNDUNGSDATUM

2014

AUFGABE

2022

Von der reformierten Fabrikkirche ins Leben gerufen

Der Adventsbus wurde 2014 anlässlich des 750 Jahre-Jubiläum der Stadt Winterthur von der reformierten Fabrikkirche ins Leben gerufen. Initiant war Christian Bergmaier von der Farbikkirche Winterthur. Ein Jahr später bildete sich am 7. Juni 2015 der Adventsbusverein mit ökumenischer Trägerschaft bestehend aus der katholischen und reformierten Kirche Winterthur und der Stadt Winterthur. Das Ziel der Initiierenden war es, den Winterthurer:innen in der Adventszeit besinnliche Momente zu schenken.

In Kooperation mit Stadtbus WInterthur wurde ein Oldtimer-Bus mit Baujahr 1958 restauriert. Dieser bot 127 Plätze, davon 29 Sitzplätze und 97 Stehplätze. Er fuhr vom Manor nach Seen und wieder zurück. Die Gratisfahrt dauerte eine halbe Stunde. Während der Fahrt wurde eine Adventsgeschichte vorgelesen, die mit Live-Musik begleitet wurde. Das Programm stellten die zirka 50 Freiwillige des Adventsbusvereins in ehrenamtlicher Arbeit zusammen. Sie kümmerten sich nicht nur um die Geschichten und die Live-Musik, sondern auch um die Betreuung der Fahrgäste. Die Adventsgeschichten stammten jeweils aus einem Schreibwettbewerb, den die reformierte und die katholische Kirche ausschrieben. Eine siebenköpfige Jury wählte aus allen Einsendungen die besten Texte aus. Diese wurden dann unter anderem von den Autor:innen selbst vorgelesen und von Live-Musik begleitet.

2018 feierte der Adventsbus sein fünfjähriges Jubiläum. Zu diesem Anlass veröffentlichten der Adventsbusverein eine Anthologie mit den schönsten Erzählungen von 2014-2018, die im Adventsbus vorgelesen wurden. 2022 löste sich der Verein auf.

Der Gelenktrolleybus 101

Der Gelenktrolleybus 101 aus dem Jahr 1958 war 2014 der älteste noch fahrtüchtige Gelenktrolleybus der Schweiz. Er wurde 2013 sorgfältig restauriert. Zu diesem Zeitpunkt hatte er bereits über eine Million Fahrkilometer hinter sich.

Acht Jahre lang kurvte der alte Bus zur Weihnachtszeit als «Adventsbus» durch Winterthur. 2022 war der Bus nicht mehr fahrtauglich. Da für eine Restauration das Geld fehlte, wurde er im Depot Grüze parkiert.

2024 lanciert Stadtbus den Chlausbus

Aufgrund der grossen Nachfrage und des Bedauerns über das Ende des Adventsbusses lancierte [Stadtbus](#) 2024 den Chlausbus. Dafür steht einer der neuesten Trolleybusse zur Verfügung. Im Bus wird eine spannende Geschichte rund um den Samichlaus erzählt, die zusammen mit «Geheimgang 188» und Enigma Games entwickelt wurde.

Benutzte und weiterführende Literatur

Adventsbusverein: Adventsbus-Geschichten. 2014-2018. Hamburg, 2018.

Der Adventsbus fährt bald wieder durch Winterthur. In: Der Landbote, 16. November 2017.

Keller, Tobias: Im Advent springt er als Buschauffer ein. In: reformiert, Nr. 23 (2021). S. 8.

Lanz, Christian: «Meinen Lohn spende ich». In: Der Landbote, 5. Dezember 2015.

Ledergerber-Baumer, Beatrix: Das rollende Adventszimmer. In: forum, Nr.26, 2018. S. 4-6.

Rösslitram und Adventsbus im Vergleich. In: Der Landbote, Nr. 20.12.2018.

Bibliografie

- Adventsbus
-

AUTOR/IN:

Karin Briner

[Nutzungshinweise](#)

LETZTE BEARBEITUNG:

17.12.2024